

Checkliste zur Einkommensteuererklärung 2013

I. Mantelbogen

I.1 Persönliche Daten

Änderungen zum Vorjahr erfragen!

Nutzung Vollmachtsdatenbank möglich?

Elektronische Abgabe erforderlich?	Bei Einkunftsarten §§ 13, 15 und 18 EStG Pflicht zur elektronischen Übermittlung gem. § 25 Abs. 4 EStG; einschließlich EÜR; www.elster.de – Authentifizierung prüfen			
Name, Vorname				
Aktuelle Adresse				
Geburtsdatum und ID-Nr.				
Steuer-Nr. Familienstand				
Staatsangehörigkeit – Religion				
Veranlagungsform – Zusammen- oder Einzelveranlagung? Auch für eingetragene Lebenspartnerschaften	Gütergemeinschaft Zuordnung der Einkünfte beachten!	ja <input type="checkbox"/>		nein <input type="checkbox"/>
Bankverbindung	Bank:	IBAN:	BIC:	
Letzter Einkommensteuerbescheid	Offene Fragen – Einspruch – Vorbehalt? – Besonderheiten? – Höhe der Vorauszahlungen – Erstattungszinsen? – erstattete Kirchensteuer?			
Auslandskonten	Liegen nachhaltige Geschäftsbeziehungen zu Kreditinstituten im Ausland vor?	ja <input type="checkbox"/>		nein <input type="checkbox"/>

I.2 Sonderausgaben

	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Wurden von Ihnen Renten bezahlt oder Unterhaltsleistungen erbracht?	Vertrag, Höhe der Zahlung Basiskrankenversicherungsbeiträge erhöhen den maximalen Abzugsbetrag	<input type="checkbox"/>
Wurden Teile Ihrer Rente im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs dem früheren Ehegatten überwiesen?	Vertrag, Höhe der Zahlung	<input type="checkbox"/>
Haben Sie im Veranlagungszeitraum Kirchensteuer bezahlt? Erstattungen?	Bescheinigung der Kirche, Steuerbescheid.	<input type="checkbox"/>
Hatten Sie Ausgaben für Ihre eigene Berufsausbildung (Erstausbildung/-studium)? Keine Werbungskosten?	Belege für Arbeitsmittel, Fachliteratur etc. Entfernungspauschale	<input type="checkbox"/>

	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Aufwendungen für die steuerliche Beratung sind keine Sonderausgaben (BFH vom 18.05.2011, X B 124/10 NV), Betriebsausgaben oder Werbungskosten?	Rechnungen – Zahlungsnachweise – Quittungen Zuordnung/Aufteilung und den jeweiligen Einkünften zurechnen	<input type="checkbox"/>
Haben Sie im Veranlagungszeitraum gespendet und oder Parteibeiträge bezahlt?	Spendenbescheinigungen im Original, Beitragsbestätigungen	<input type="checkbox"/>

I.3 Außergewöhnliche Belastungen

	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Kommt für Sie der Behinderten- oder Hinterbliebenenpauschbetrag in Betracht?	Nachweis Versorgungsamt oder Behindertenausweis	<input type="checkbox"/>
Wurde im Veranlagungszeitraum eine hilflose Person unentgeltlich gepflegt?	Nachweis wie zuvor für die gepflegte Person	<input type="checkbox"/>
Wurden Unterhaltszahlungen an Großeltern, Eltern oder Kinder, für die Sie keinen Anspruch auf Kindergeld hatten, geleistet?	Nachweis der Zahlungen, Belege zu den eigenen Einkünften und Bezügen der Unterhaltsberechtigten. Zweisprachige Unterhaltsbescheinigung unter http://www.formulare-bfinv.de	<input type="checkbox"/>

I.4 Andere Außergewöhnliche Belastungen

	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Sind Ihnen Kosten entstanden wegen Krankheit z.B. Zuzahlungen zu Zahnbehandlungen und Zahnersatz, Praxisgebühren, Zuzahlungen zu Kuren, Medikamenten und Hilfsmitteln? Steuerbescheide sind wegen zumutbarer Belastung vorläufig!	Rechnungen, Quittungen, Abrechnungen der Krankenkassen und Beihilfestellen. Erstattungen der Krankenkassen sind abzuziehen, auch wenn sie erst in den Folgejahren erfolgen. Bedingungen für den Nachweis im neuen § 64 EStDV	<input type="checkbox"/>
Sind Ihnen Beerdigungskosten entstanden? Nachlassverbindlichkeit! Kosten sind nur bis 7.500 € angemessen; FG Köln vom 29.09.2010, EFG 2011, 242, 12 K 784/09	Sterbeurkunde, sämtliche Kostenbelege	<input type="checkbox"/>
Zivilprozesskosten sind bis 2012 zu berücksichtigen BFH vom 12.05.2011; VI R 42/10, aber Nichtanwendungs-Erlass des BMF vom 20.12.2011, IV C 4 – S 2284/07/0031 – 002	Anwalts- und sonstige Kostenbelege Ab 2013 § 33 Abs. 2 S. 4 EStG ausgeschlossen	<input type="checkbox"/>

I.5 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst-/Handwerkerleistungen

	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Haben Sie eine Haushaltshilfe beschäftigt?	Bescheinigung der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See	<input type="checkbox"/>
Hatten Sie Aufwendungen für Pflege- und/oder Betreuungsleistungen oder für haushaltsnahe Dienstleistungen? Auch für Haustiere denkbar	Rechnungen und Kontoauszüge für diese Dienstleistungen z.B. Schornsteinfeger, Gärtner. Betriebs-/Heizkostenabrechnung	<input type="checkbox"/>
Hatten Sie Aufwendungen für Handwerkerleistungen, die in Ihrem Haushalt durchgeführt wurden?	Rechnungen und Kontoauszüge für jegliche handwerkliche Tätigkeit. Nebenkostenabrechnung der Mieter.	<input type="checkbox"/>

I.6 Sonstiges: Spendenvortrag/Verlustvortrag/Einkommensersatzleistungen

	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Wurde für das Vorjahr ein Spenden- und/oder Verlustvortrag festgestellt?	Feststellungsbescheide	<input type="checkbox"/>
Haben Sie im Veranlagungszeitraum Einkommensersatzleistungen bezogen?	Belege/Bescheide über Arbeitslosengeld, Krankengeld, Elterngeld etc. Nicht in Anlage N einzutragen, oder nur dort!	<input type="checkbox"/>

2. Anlage Vorsorgeaufwand

2.1 Altersvorsorgebeiträge

Verrechnung von Beitragsrückerstattungen und Zuschüssen beachten	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Wurden neben den Eintragungen auf der Lohnbescheinigung weitere Beiträge an Landwirtschaftliche Alterskassen oder berufsständische Versorgungswerke geleistet?	Zahlungsnachweise und für neue Verträge die entsprechenden Vertragsunterlagen	<input type="checkbox"/>
Haben Sie einen sogenannten „Rürup-Vertrag“ abgeschlossen?	Vertrags- und Zahlungsunterlagen. Elektronische Datenübermittlung	<input type="checkbox"/>

2.2 Übrige Versicherungsbeiträge

Verrechnung von Beitragsrückerstattungen und Zuschüssen beachten	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Gesetzliche und private Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge gesondert und in jedem Fall erfragen!	Basisbeiträge in jedem Fall erfragen. Nur diese sind voll abzugsfähig! Ansatz auch für Unterhaltsberechtigte und Kinder möglich.	<input type="checkbox"/>

Verrechnung von Beitragsrückerstattungen und Zuschüssen beachten	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Kranken-, Pflege-, Unfall- und Haftpflichtversicherungen, freiwillige Beiträge zur Arbeitslosen-, Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherung, Risiko- lebensversicherungen	Zahlungsnachweise und für neue Verträge die entsprechenden Vertragsunterlagen – wirken sich häufig steuerlich nicht aus!	<input type="checkbox"/>
Vorauszahlungen der Basis Kranken- und Pflegeversicherung sind im Jahr der Zahlung voll abzugsfähig	Begrenzung auf das 2,5 fache seit 2011 Siehe Beispiele im BMF-Schreiben vom 19.08.2013, IV C 3 – S 2221/12 10010 :004/IV C 5 – S 2345/08/0001 Rz. 126–141	<input type="checkbox"/>
Kapitallebensversicherungen, die vor dem 01.01.2005 abgeschlossen wurden		<input type="checkbox"/>
Bestand ein Anspruch auf steuerfreie Zuschüsse zur Krankenversicherung oder zu den Krankheitskosten?	Beamte, Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH	<input type="checkbox"/>

3. Anlage AV

	Unterlagen/Änderung/Ergänzung	Geprüft
Haben Sie einen sogenannten „Riester-Vertrag“ abgeschlossen?	Anbieterbescheinigung nach § 10a EStG – Ab 2012 abgeschlossene Verträge mit neuer Altersgrenze	<input type="checkbox"/>
Wurden die Grund- und Kinderzulagen für die „Riesterverträge“ beantragt?	Zulagenbescheinigung nach § 90 EStG	<input type="checkbox"/>
Elektronische Datenübermittlung ist gesetzlich vorgeschrieben	Nachweis des Datentransfers durch die jeweilige Gesellschaft	<input type="checkbox"/>

4. Anlage Kind

4.1 Persönliche Daten/Schulgeld/Kinderbetreuungskosten

Name, Vorname – Anschrift	
ID-Nr. des Kindes – Geburtsdatum	Für neugeborene Kinder Elterngeld beantragt?
Prüfen, ob der Anspruch auf Kindergeld auch erfüllt wurde. Kindergeldkasse erfragen	Ggf. Kindergeld beantragen – Eintragungspflicht in der Anlage Kind 2013!